

Gronau

„Die eingebildete Kranke“



Gronau - Die neue Schauspiel-AG des Gronauer Gymnasium traut sich mit einer Premiere vor das Publikum: Am Donnerstag (4. Februar) bringen die Schülerinnen und Schüler das Stück „Der eingebildete Kranke“ auf die Bühne in der Aula.

Die Schauspiel-AG des Werner-von-Siemens-Gymnasium hat sich laut einer Mitteilung unter der Leitung von Daniela Friedrich neu gegründet. Die Nachwuchsschauspieler aus den Klassen acht bis elf haben ihrer Inszenierung in einer Workshop-Woche unter fachkundiger Anleitung den letzten Feinschliff gegeben. Hartwig W. Müller, der bereits seit sieben Jahren im In- und Ausland praxisorientiertes Schauspieltraining durchführt, feilt zurzeit an der Inszenierung, die in Grundzügen schon vorher durch Daniela Friedrich und ihre Kolleginnen einstudiert worden ist. Das beliebte und oft gespielte Stück „Der eingebildete Kranke“ von Molière wurde umgeschrieben und in veränderter Form inszeniert.

Am Donnerstag können die Zuschauer bei der Premiere erfahren, wie die Lage der „eingebildeten Kranken“ ausgenutzt wird. Zum Inhalt in Kürze: Diverse Ärzte und Belindo, der zweite Ehemann der „Patientin“, versuchen schamlos, an das Geld von Madame Argan zu kommen. Nur Madames Schwester Beralde durchschaut das schäbige Spiel. Mit einer List gelingt es ihr, Madame Argan die Augen zu öffnen, damit diese erkennt, wer wirklich zu ihr hält und wer nur vorgeblich ihr Bestes will. Die Kranke - so viel sei verraten - muss sich letztendlich zwischen ihren Töchtern Angeliqve und Louisan entscheiden . . .

Die Aufführung beginnt um 19.30 Uhr im Gymnasium, Laubstiege 21. Eintrittskarten sind an der Abendkasse für drei Euro (Erwachsene) bzw. zwei Euro (Schüler und Kinder) erhältlich.